

31. Juli 2019, 15:49 Uhr

31. Juli 2019, 15:49 Uhr Update: 31. Juli 2019, 16:02 Uhr

Besucherrekord zum Auftakt des Kino-Open-Airs in Forchtenberg

Forchtenberg Mit rund 950 Filmfreunden ist die Vorstellung am Dienstagabend ausverkauft. Die Veranstalter freuen sich über den unerwarteten Zuspruch am ersten Tag. Bis Sonntag folgen fünf weitere Filme.

Von Oliver Färber



Es gibt nur eine einzige schlechte Nachricht, die Sebastian Lechner vom Verein Forchtenberger Kulturszene (Fokus) den Besuchern am Dienstag gegen 22 Uhr vor dem Filmstart des 15. Kino-Open-Air auf der Burgruine überbringen muss: "Das Essen ist uns ausgegangen. Wir sind auch sehr überrascht", erklärt er. Denn erstmals in der Geschichte des Festivals ist bereits zu dessen Auftakt die Vorstellung ausverkauft - und noch bevor der Streifen "A Star Is Born" läuft, haben viele Gäste bereits geschlemmt.

Hype um den Soundtrack

Martin Buck, Geschäftsführer des Künzelsauer Prestige Filmtheaters, der alljährlich das Kino-Open-Air gemeinsam mit Fokus veranstaltet, ist auch überrascht von dem großen Andrang, kann ihn sich aber erklären. "Zum einen sind da natürlich das gute Wetter und das Ambiente", meint er - das habe es aber auch schon vorher gegeben. Zum anderen sei es eben der Film. Um den Soundtrack habe es nochmals "einen Hype gegeben", der das Interesse geweckt oder nochmals geweckt habe. "Heute sind bestimmt viele Wiederholungstäter und Spätzügler da", sagt der Experte mit einem breiten Grinsen im Gesicht.

Großer Aufwand wird betrieben



Idyllisch ist das Gelände der Burgruine für das Kino-Open-Air: Zum Filmstart bei Dunkelheit ist zum Auftakt des Festivals am Dienstag jeder Platz belegt.

Foto: Oliver Färber

So lohnt sich auch der große Aufwand, den die Fokus-Mitglieder und auch Buck betreiben. In der Schutzhütte gleich nebenan surrt nämlich ein Schatz: der digitale Projektor. Filmrollen sind längst passé. "Schon allein der kostet eine sechsstellige Summe", verrät er. Die zehn auf fünf Meter große Leinwand ist weitere rund 4000 Euro wert, dazu kommt die komplizierte Soundanlage mit mehreren Verstärkern und der Spezial-PC, in den die Festplatte vom Filmverleiher mit den hochauflösenden Streifen eingeschoben wird. "Das ist so teures Zeug", begründet Buck, warum dieses Equipment von einer Frankfurter Spezialfirma gemietet und nicht im Eigentum des Prestige Filmtheaters sei.

Noch hat Nadja Fischer, die an diesem Abend als Filmvorführerin die Hand über die kostspielige Technik hat, nichts zu tun. Es ist noch nicht dunkel genug. Zeit dafür, damit Fokus-Vorsitzender Lechner bereits kurz eine erste Bilanz über Kino-Open-Air Ausgabe 15 ziehen kann. "Wir sind mehr als zufrieden", fasst er zusammen. Bereits der Vorverkauf der Karten sei gut gelaufen. "Aber, dass es heute so voll wird, damit hat echt keiner gerechnet. Das ist überragend", sagt er. Die 40 Helfer des Vereins, die teilweise schon seit Freitag mit dem Aufbau beschäftigt waren, haben alle Hände voll zu tun.

Wetter ist ein Risiko

Bleibt nur das einzige Risiko während der nächsten Tage: das Wetter. "Es sind Schauer angekündigt, aber es wird schon ok gehen", ist er positiv gestimmt. Auch dann werden die Streifen laufen. "Nur bei Gewitter brechen wir ab wegen möglichem Stromschlag", so Buck. Bei zu starkem, sturmartigem Wind müsse auch die Leinwand schnell abgebaut werden, damit sie nicht mit ihrer großen Angriffsfläche reiße. "Die ist nur eingeclipst. Das geht schnell. Da steigen schnell acht Leute hoch", verrät er.

Jetzt ist es aber dunkel genug. Kein Platz ist mehr frei. Rund 950 Besucher sind auf der Burgruine - und lauschen der Begrüßung von Bürgermeister Michael Foss. Der macht es kurz, dankt vor allen den Akteuren, die das Festival möglich machen. "Wir können stolz sein, dass sie dieses historische Wahrzeichen so mit Leben füllen. Es ist außergewöhnlich, was jedes Jahr hier gelingt", sagt er. Und gleich darauf ist die erste Musik aus "A Star Is Born" zu hören.

Weitere Filme bis Sonntag, 4. August

Beim Auftakt des 15. Kino-Open-Air wurde der Film "A Star Is Born" gezeigt. Am Mittwoch läuft "Green Book - Eine besondere Freundschaft". "Bohemian Rhapsody" lautet der Titel des Films am Donnerstag. Am Freitag heißt es "25 km/h" auf der Burgruine. Am Samstag, 3. August, läuft "Der Junge muss an die frische Luft" und zum Abschluss am Sonntag, 4. August, "Ballon".

Einlass ist jeweils ab 19 Uhr. Die Filme laufen ab Einbruch der Dunkelheit. Die Mitglieder des Vereins Kulturszene Forchtenberg bewirten. Auch wenn es regnet:: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.